

ABSCHNITT 1

EINLEITUNG

A. Hintergrund des Problems

Der Aufschwung der Kommunikationsmedien ist heutzutage ein großes Phänomen der menschlichen Zivilisation zwischen der Wissenschaft und der High-Technologie, vor allem an text- und webbasierte Medien bzw. Online-Medien durch ihre Nutzung des Internets.

Das Internet, das mittels Computer zugreifen kann, ist fast allenthalben für jeden verfügbar. Zusätzlich bietet das Handy zurzeit seinen Nutzern die Möglichkeit neben der effektiven praktisch Kommunikation – bspw. verschiedene Informations- und Unterhaltungsaktivitäten.

Das beliebteste Social-Web *Facebook* (FB) zählt zu einem der Online-Medien in der Textkommunikation. Die Nutzer dieser Website sind altermäßig. Jung und Alt treffen sich aus aller Welt beim FB. Die Heranwachsenden, z. B. Schüler und Studierenden, sind aber hier meist gefunden.

Die Deutschstudierenden an der *Universitas Pendidikan Indonesia* sind das Beispiel, dass sie ein FB-Konto haben. In diesem Fall sind sie vermutlich mit den deutschen FB-Benutzern schon befreundet, und einige von Studierenden haben Kontakte mit ihnen darin geknüpft. Als Textkommunikationsform

Junjun Junawan, 2012

Analyse Der Deutschen Einträge An Der Wand Im Facebook

: Analyse der Syntax und der Rechtschreibung

Universitas Pendidikan Indonesia | repository.upi.edu

verfassen die Deutschen schriftsprachlich auf Deutsch miteinander per Eintrag zum Verständigen.

In Bezug auf Sprachdidaktik Deutsch (Deutschunterricht) sowohl in Schulen als auch an Universitäten könnte die gebrauchte Sprache, bspw. die deutsche Sprache der Einträge, einen Diskussionsstoff in der Klasse werden. Deutsch als Fremdsprache (DaF), das in obenerwähnten Institutionen unterrichtet, konzentriert sich auf Standard- bzw. Hochsprache mit den Grammatikregeln und der Rechtschreibung. Deshalb stoßen die Deutschstudierenden auf Unterschiede deutscher Sprache zwischen dem FB und dem formellen Gebrauch. Manchmal sind sie in Schwierigkeiten mit deutscher Grammatik, im Gegensatz zu ihrer Erstsprache Indonesisch, geraten.

Vor der hier dargelegten Befunde vermutet der Verfasser, dass es nötig die Sprache, die syntaktischen Funktionen und die Rechtschreibung in deutschen Einträge herauszufinden ist. Daran hat der Verfasser selbst deshalb großes Interesse, deutsche Einträge im FB zu analysieren.

Beispiele des Eintrags werden darunter wie folgt geschrieben:

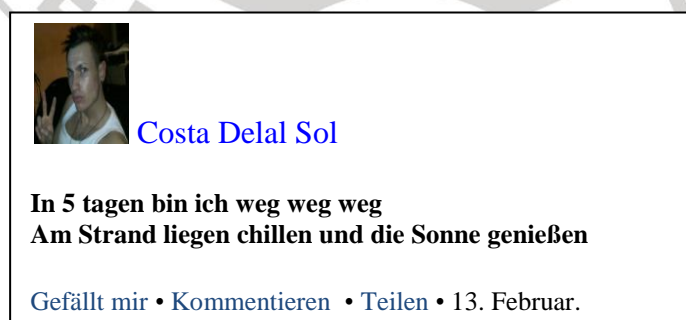


Abb. 1.1: *Updated status on wall*
(Quelle: Facebook 2012; leicht modifiziert)

Junjun Junawan, 2012

Analyse Der Deutschen Einträge An Der Wand Im Facebook

: Analyse der Syntax und der Rechtschreibung

Universitas Pendidikan Indonesia | repository.upi.edu

Der obenstehende Eintrag besteht aus drei finiten Verben, u. a. *bin (sein)*, *liegen chillen* und *genießen*. Im Beispiel (1), (2) und (3) stehen die Verben an der Zweitstellung. Besonders ist im Beispiel (2) und (3) ohne Subjekt. Daraus wird in drei Teile geschnitten zu erleichtern:

- (1) **In 5 tagen bin ich weg weg weg**
- (2) **Am Strand liegen chillen**
- (3) **[und] die Sonne genießen**

Im Beispiel (1) ist ein Satz, in dem das Subjekt *ich* und das Prädikat (finites Verb) *sein* → *bin* vorkommen. Als Adjektiv gilt es *weg*, und *in 5 Tagen* fungiert es als Angabe (Temporal- bzw. Zeitangabe). Die Existenz der Angaben ist nicht so obligatorisch, d. h. ohne Angaben ist ein Satz noch bedeutsam, sieht wie folgendes aus:

- (4) **Ich bin weg.**

Im Vergleich zu dem Satzbeispiel (4) sind die Sätze im Beispiel (5) und (6) sinnlos:

- (5) **Ich bin in 5 Tagen**
- (6) **Ich bin**

Gesehen von der Rechtschreibung ist nun im Beispiel (1) anscheinend falsch, nämlich die Großschreibung für das Nomen *Tag* in *tagen*, deshalb soll das *Tagen* sein. Außerdem fehlen die veranschaulichen Beispiele die Zeichensetzung wie Punkt (.) am Ende des Satzes. Deswegen sollten die Sätze im Beispiel (1) bis (3) korrekt und sinnvoll folgendermaßen geschrieben werden:

Junjun Junawan, 2012

Analyse Der Deutschen Einträge An Der Wand Im Facebook

: Analyse der Syntax und der Rechtschreibung

Universitas Pendidikan Indonesia | repository.upi.edu

- (7) **In 5 Tagen bin ich weg. Am Strand chille ich liegen und (ich) genieße die Sonne.**

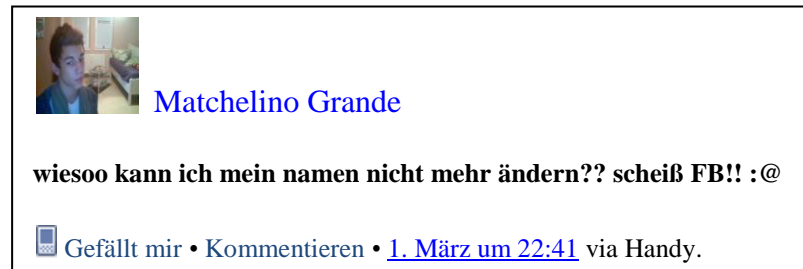


Abb. 1.2: Aktualisierter Status an Pinnwandeintrag *b können* →
(Quelle: Facebook 2012; leicht modifiziert)

kann, das an der Zweitstellung steht und in Kombination mit einem Hauptverb *ändern* (im Infinitiv) auftritt. Als syntaktische Funktionen hat es Subjekt *ich* im Nominativ und Akkusativobjekt in *meinen Namen*, aber im Beispiel (8) ist es anscheinend falsch.

- (8) **wiesoo kann ich mein namen nicht mehr ändern??**
(9) **schieß FB!!**

Im Beispiel (9) ist kein Satz, sondern eine umgangs-/jugendsprachliche Äußerung. Zunehmend hat es ein Symbol bzw. Zeichen wie *:@* (sog. Doppelpunkt Klammeraffe) ist zum Beschimpfen zu gelten. Das zählt zur Emoticon (*Smiley*), die das zum Ausdruck Zeichensystem in der informellen Textkommunikation ist. Da es im Beispiel (9) kein Verb enthält. Deshalb wird es nicht analysiert. Aber es ist zu vermuten, dass die Sprache der Einträge die Jugendsprache sei.

Noch ist im Beispiel (8) laut der Rechtschreibung – im Vergleich zur formellen normal Schriftsprache – zuerst anscheinend falsch ist. Am Satzanfang

Junjun Junawan, 2012

Analyse Der Deutschen Einträge An Der Wand Im Facebook

: Analyse der Syntax und der Rechtschreibung

Universitas Pendidikan Indonesia | repository.upi.edu

soll das mit Großschreibung sein. Das gilt auch für das Nomen *Name* in Namen.

Das soll laut der Rechtschreibung folgenderweise sein:

(10) **Wieso kann ich meinen Namen nicht mehr ändern?**

Die oben diskutierten Beispiele in deutschen Einträge sind einige Fälle, die kommen meist in schriftsprachlicher Textkommunikation beim FB vor. Der gleiche Fall geschieht beim Verfassen der Kurznachricht wie SMS. Dazu gelingt der Verfasser zur Auffassung, dass man denselben Fall ins Diskussionsmaterial führen könnte.

Angesichts der aufgeführten Gründe und Erfahrungen interessiert sich der Verfasser dafür, eine ANALYSE DER DEUTSCHEN EINTRÄGE AN WAND IM FACEBOOK vorzunehmen.

B. Identifizierung des Problems

Nach dem oben beschriebenen Hintergrund werden die Probleme wie folgt identifiziert:

1. Die Sprache mancher Einträge kann in vielen Varietäten der deutschen Sprache vorkommen. Natürlich ist die deutsche Sprache nicht überall gleich. Die Benutzer verfassen ihre Einträge in viele Varietäten, bspw. es gibt Standardsprache, Dialekt, etc. Jedoch verwenden die deutschen Nutzer zumeist die Jugendsprache, in der die Hoch-, die Umgangssprache und den Dialekt zusammen werden gefunden kann. Sodass dieser Faktor für die

Junjun Junawan, 2012

Analyse Der Deutschen Einträge An Der Wand Im Facebook

: Analyse der Syntax und der Rechtschreibung

Universitas Pendidikan Indonesia | repository.upi.edu

Deutschstudierenden ein sehr schwieriges Problem ist, die deutschen Einträge zu verstehen.

2. Die Deutschstudierenden sind in Schwierigkeiten beim Verstehen der deutschen Einträge geraten, weil der Inhalt der deutschen Einträge (Satzformulierung) entweder syntaktisch oder grammatisch manchmal nicht in Frage gekommen ist, z. B. es fehlt mit den syntaktischen Funktionen wie Subjekt, Prädikat bzw. Verb, und Objekt (Ergänzungen) und mit der Grammatik (betreffend der Kasus im Deutschen). Aufgrund dieses Problems wird signalisiert, dass die Studierenden die syntaktischen Funktionen noch nicht erkennen.
3. Die Deutschstudierenden sind zur Verwirrung gelangen und sie werden möglicherweise in einigen deutschen Einträgen Eigenartigkeiten bei der Verschriftlichung und der Zeichensetzung finden. Dieser Fall ist betreffend mit der deutschen Rechtschreibung, in der die Groß- oder Kleinschreibung jedem deutschen Wort gültig ist.

C. Einschränkung des Problems

Diese Untersuchung wird darauf beschränkt, die nur gesammelten deutschen Einträge gesehen von Syntax – insbesondere deren Funktionen, und Rechtschreibung zu analysieren. Die Daten der Einträge werden vom Februar bis zum April 2012 und von mehr als 20 Personen der deutschen Facebooker (Eintragsverfasser bzw. Nutzer) genommen und weiter selektiert.

Junjun Junawan, 2012

Analyse Der Deutschen Einträge An Der Wand Im Facebook

: Analyse der Syntax und der Rechtschreibung

Universitas Pendidikan Indonesia | repository.upi.edu

D. Formulierung des Problems

Die Probleme dieser Untersuchung werden im Folgenden formuliert:

1. Wie ist die Umformung der Jugendsprache der deutschen Einträge in die Hoch- bzw. Standardsprache?
2. Welche syntaktischen Funktionen haben die Sätze der deutschen Einträge?
3. Was ist für die Rechtschreibfehler in den deutschen Einträgen typisch?

E. Ziel der Untersuchung

Aus der obengenannten Formulierung des Problems strebt diese Untersuchung folgende Ziele an:

1. Die Jugendsprache der deutschen Einträge im FB standardsprachlich mit richtigen Sätzen umzuformen.
2. Die syntaktischen Funktionen der deutschen Einträge im FB zu analysieren.
3. Die Rechtschreibfehler der deutschen Einträge im FB zu beschreiben.

F. Nutzen der Untersuchung

Es besteht die Hoffnung, dass die Ergebnisse dieser Untersuchung sowohl für die Deutschlernenden als auch für die Deutschlehrenden nützlich sein könnten.

1. Für die Deutschstudierenden

Junjun Junawan, 2012

Analyse Der Deutschen Einträge An Der Wand Im Facebook

: Analyse der Syntax und der Rechtschreibung

Universitas Pendidikan Indonesia | repository.upi.edu

Die Ergebnisse dieser Untersuchung könnten den Deutschstudierenden helfen, u. a.: Die Jugendsprache in FB-Einträgen in die Standardsprache zu umformen und damit näher zu verstehen, die syntaktischen Funktionen und die Rechtschreibung der deutschen Einträge besser zu erkennen und dabei ihre Kenntnisse in der deutschen Sprache zu erweitern, die sich besonders auf Kommunikation im Internet bezieht.

2. Für die Deutschlehrenden

Die Ergebnisse dieser Untersuchung könnten den Deutschlehrenden Beitrag zu den linguistischen Lernstoffen – wie Varietäten der deutschen Sprache, Syntax und Rechtschreibung – durch die Sätze deutscher Einträge im FB oder in anderer kommunikativen Netzwerk-Seite leisten.

3. Diese Untersuchung könnte den Anderen auch einen Anstoß an weiterer Untersuchung nehmen.

Junjun Junawan, 2012

Analyse Der Deutschen Einträge An Der Wand Im Facebook

: Analyse der Syntax und der Rechtschreibung

Universitas Pendidikan Indonesia | repository.upi.edu